

Evangelisch-  
Lutherische  
Kirchengemeinde  
Manching

# Gemeindebrief

Dezember 2024  
Januar / Februar 2025



FRIEDENSKIRCHE



CHRISTUSKIRCHE



Foto: M. Schmidtner

## Vorwort

„Friede auf Erden“ verkünden die Engel in der Weihnachtsgeschichte. Aktuell scheint der Friede immer weniger zu werden. Im Nahen Osten weitet sich die Gewalt aus. In der Ukraine und im Sudan steigen die Zahlen der Opfer immer weiter an. Wo bleibt der Friede? Wir können uns in die häusliche Sicherheit zurückziehen. Aber eigentlich sollten wir doch für die Unschuldigen Partei ergreifen. Sonst belassen wir sie erst recht in den Händen von skrupellosen Machthabern oder Terroristen.

War denn Friede, als Jesus auf die Welt kam? Die Römer beanspruchten zwar, eine Friedensordnung geschaffen zu haben, die „Pax Romana“. Aber auch diese bedeutete eine harte Hand und wirtschaftliche Ausbeutung. Echten Frieden findet die Welt nicht. Nicht damals, als Gottes Sohn in sie hineinkam. Und heute auch nicht.

Sollen wir es einfach aufgeben mit dem Frieden? Keineswegs! Gerade wenn er weit weg zu sein scheint, ist Friede wichtig: als eine Verheißung und ein Bekenntnis. Gott spricht sein Wort des Friedens in den Lärm der Waffen hinein. Wir halten den Frieden hoch, solange er nicht von selbst besteht. Auch wenn wir ihn nicht herbeiführen können.

An Weihnachten bekennen wir uns zum Frieden. Jeder Wunsch sich durchzusetzen verschwindet, wenn wir auf das Kind in der Krippe blicken. Es setzt sich der gewalttätigen Welt aus und weckt unseren Instinkt, es zu beschützen. Wir zünden ein Licht an, kommen zur Ruhe.



Wie gut, dass unser Glaube uns nicht zur Fackel des Kampfes ruft, sondern zum Licht des Friedens. So ein Licht im Haus scheint nicht sehr viel zu sein. Aber auch in diesem Jahr werden Millionen Lichter an Weihnachten zusammenkommen.

Sie können keinen Krieg beenden. Aber sie sind ein Bekenntnis zum Frieden. Gemeinsam mit Millionen Menschen tragen wir den Zuspruch Gottes und seinen Auftrag in die Welt: „Friede auf Erden.“

*Ihr Pfarrer Martin Michaelis*



*Barocker Verkündigungengel in der Dresdner Dreikönigskirche  
© Walter Müller-Wähner / fundus-medien.de*

# Tagesfahrt nach Regensburg

Am 28. September nahmen 15 TeilnehmerInnen an unserem Gemeindeausflug nach Regensburg teil.

Unser erster Besichtigungsort war die Schottenkirche St. Jakob, deren äußere, große Portalwand mit vielen Figuren inzwischen durch einen Glasvorbau vor Luftschadstoffen geschützt wird. Hier gab uns Pfarrer Michaelis einige Informationen, z. B. dass es sich ursprünglich um eine Klostergründung durch irische Wandermönche im 11. Jahrhundert handelt.



Unseren nächsten Programmpunkt, ein kleines Orgelkonzert, mussten wir streichen, da es sich als großes Konzert herausstellte und somit nicht unserem Plan entsprach. So genossen wir eine etwas längere Mittagspause bei feinem Essen und guten Gesprächen im Restaurant Heuport, in einem der bedeutendsten mittelalterlichen Patrizierhäuser.

Im Anschluss durften wir die sehr interessante Stadtführung „Im Zeichen von drei Religionen“ erleben, d. h. unter der Berücksichtigung der jüdischen, katholischen und protestantischen Religion. Als eine der ältesten Kirchen Bayerns besuchten wir die Stiftskirche, die erstmalig 875 als Kirche schriftlich erwähnt wurde.

Sie diente als Pfalzkapelle, in der die Hofleute Gottesdienst feierten. Im 18. Jahrhundert wurde sie im Stil des Rokoko überformt, in dem sie heute noch entsprechend wirkt.

Als evangelische Kirche wurde uns die Neupfarrkirche gezeigt. Sie befindet sich auf dem Gebiet des ehemaligen jüdischen Zentrums. Die jüdische Gemeinde in Regensburg war im Mittelalter eine der bedeutendsten und umfasste ca. 300 Mitglieder. 1519 wurden alle Juden vertrieben, ihre Häuser und ihre Synagoge zerstört, ihr Friedhof geschändet und Grabsteine geraubt. Danach wurde auf diesem Platz eine katholische Wallfahrtskirche erbaut, die seit der Reformation als protestantische Kirche, die heutige Neupfarrkirche, genutzt wird. Neben dieser Kirche befindet sich das jüdische Denkmal, das die Grundrisse der ehemaligen Synagoge als Bodenrelief mit weißen Betonblöcken aufweist und zum Begehen, zum Verweilen und auch die Kinder zum Spielen einlädt.

Unsere Stadtführung endete in der evangelischen Dekanatskirche, der Dreieinigkeitskirche. Diese Kirche wurde als eine der ersten evangelisch-lutherischen Kirchenneubauten in Bayern errichtet. Es handelt sich hier um eine säulenlose Saalkirche. Im Kirchhof befindet sich ein alter



Friedhof mit Grabmälern protestantischer Gesandter des „Immerwährenden Reichstages“.

Nachdem wir uns von der Stadtführerin für die sehr interessante Führung bedankt hatten, nutzten die meisten Ausflügler die freie Zeit zum Kaffeetrinken und Kuchenessen. Auf dem Weg zum Bahnhof konnten wir noch kurz den Dom auch von innen anschauen. Der Ausflug in guter Stimmung mit interessanten und schönen Eindrücken hat allen sehr gut gefallen.

*Regina Walther*

## 20 Jahre Projektchor der Evang. Kirchengemeinde Manching

Foto: T. Besele



Zahlreiche Freunde unseres Projektchors fanden sich am 12.10.2024 in der Christuskirche zum Jubiläumskonzert ein.

Die Anfänge des Chors gehen auf die Zeit Pfarrer Slenczkas zurück, als sich kein fester Kirchenchor gründen ließ, sondern „nur“ ein Projektchor.

Dieser Projektchor trifft sich seit nunmehr 20 Jahren unter der Leitung von Frau Christine Roß immer anlässlich besonderer Feste oder besonderer Gottesdienste. Meist gab es zwei bis drei Auftritte im Jahr, so zum Adventsingen, zur Albanienmesse, zum Gemeindefest und zu verschiedenen Kirchenfesten sowie Verabschiedungen und Einführungen unserer Pfarrerrinnen und Pfarrer.

Wie abwechslungsreich das Repertoire unseres Projektchors ist, das zeigte sich bei diesem Jubiläumskonzert, in dem neben dem Chor auch musikalische Freunde wie das Instrumental-Ensemble „Allegria“ sowie Gitti und Ernst Pöhler (Steirische Harmonika & Kontrabass) mit dabei waren.

Sehr berührend war ein Grußwort unseres früheren Pfarrers Dr. Wenrich Slenczka. Er war als Mitbegründer des Projektchores zu diesem Konzert eingeladen, konnte aber aus terminlichen Gründen nicht dabei sein. In seinem Grußwort drückte er sein Bedauern darüber aus und schilderte in berührender Art und Weise, wie wichtig und prägend die Zeit in Manching für ihn und seine Familie war. Alle, die Herrn Slenczka kannten, erinnern sich sehr gerne an diese Zeiten zurück.

Als Dankeschön überreichten Pfarrer Michaelis und Frieder Vocht einen bunten Strauß Blumen an Christine Roß als Chorleiterin und Dagmar Köhler als langjährige Kirchenmusikbeauftragte.

Neben dem Ohrenschaus gab's dann noch ein tolles Buffet, das die ChorsängerInnen aufgebaut hatten. Die Kirchengemeinde spendierte Wein, Bier und alkoholfreie Getränke, so dass dieser wunderschöne Konzertabend in fröhlicher Runde aus Gästen und MusikerInnen einen stimmungsvollen Ausklang fand. (bv)

Foto: T. Besel



## Erntedank mit „Germany's next Obstmodel“

Es war ein gut besuchter Familiengottesdienst, in dem alle Generationen auf ihre Kosten kamen.

Der Altar war wie jedes Jahr mit Erntegaben und Blumen reich geschmückt, die Kinder, natürlich auch die Erwachsenen, hatten ihre Freude und ihren Spaß am Aufmarsch der verschiedenen Obstsorten: die Zitrone: sauer, Banane und Gurke: krumm, der Apfel: sehr spät dran im Jahr. Letztendlich aber hatte jede Sorte etwas zu bieten und in der Gesamtheit ergibt sich aus der Verschiedenheit doch ein Genuss für alle.

Genießen durften dann die zahlreichen Gäste nach dem Gottesdienst die Suppen und Eintöpfe, die vom Kirchenvorstand zubereitet worden waren.

Bis auf den letzten Topf wurde alles aufgegessen und auch bei diesem Mittagessen zeigte es sich wieder, wie gut Vielfalt tut, sowohl beim Essen als auch bei den Menschen der verschiedenen Altersgruppen, die im regen Austausch miteinander waren. *(bv)*







## Ein Prädikant für die Gemeinde

Glücklicherweise ist es nicht nur eine Angelegenheit der Pfarrerrinnen und Pfarrer, Gottesdienste zu gestalten. In unserer Gemeinde haben wir ein liturgisches Team, zu dem Benjamin Herbig als Lektor gehören und Gereon Ingenhütt. Auch wenn wir ihn im letzten Gemeindebrief wegen der im April bestandenen Prüfung schon vorsorglich als Prädikant bezeichnet haben, hat Herr Ingenhütt den Schritt vom Lektor zum neuen Amt erst durch die offizielle Einführung am 20.10. gemacht. Nun ist er berechtigt, die Verkündigung ganz in eigener Verantwortung auszuarbeiten, also ohne die Lesepredigten zugrunde zu legen, die die Landeskirche für Lektoren herausgibt. Außerdem darf er auch Gottesdienste mit Abendmahl halten. Die feierliche Einführung nahm Dekan Thomas Schwarz vor und sprach Herrn Ingenhütt für seine Tätigkeit den Segen Gottes zu.

Anschließend kamen die Besucher des Gottesdienstes gleich in den Genuss einer engagierten und gedankenreichen Predigt des Prädikanten: Wenn Jesus zum Verzicht auf Gegenwehr und zur Feindesliebe aufruft, sei „Echt jetzt?“ eine natürliche Reaktion. Aber gerade die Bereitschaft zur Vergebung, „Echt“ und „Jetzt“, mache wesentlich das Christsein aus.

Der Gottesdienst wurde von Kornelia Perret an der Orgel und Angelika Ingenhütt an der Trompete musikalisch gestaltet. Gretel Bannach und Christine Halbritter hatten wieder einen Kirchenkaffee vorbereitet. So konnten viele Gäste noch bleiben, mit einem Glas Sekt auf den neuen Prädikanten anstoßen und ihm Glück wünschen. Auch Pfarrer Sieghart Schneider war gekommen, drei Jahre nach seinem Abschied aus Manching. Er hatte Gereon Ingenhütt schon damals zu diesem Weg ermutigt. Bei Kaffee und Kuchen nutzten viele noch die Gelegenheit zum Gespräch und manche die letzte Möglichkeit zur Stimmabgabe bei der Kirchenvorstandswahl. So rundete sich ein durchweg bereichernder Vormittag. (mm)



## Reformationsandacht

Am 31.10. fanden viele Gemeindemitglieder den Weg in die Friedenskirche, um bei einer musikalischen Andacht den Reformationstag zu feiern. „Loslassen“ war das Thema und so wurde auch ein mit Gas gefüllter Luftballon losgelassen. Zwischen den besinnlichen und zum Nachdenken anregenden Texten sang die Gemeinde mehrmals folgendes Mantra: „Ich lasse los“, „Herr, ich lasse los“ und „In deine Hände geb ich alles dir“. Die Melodie hat viele Gemeindemitglieder noch auf dem Nachhauseweg begleitet.

Ingrid Müller lässt auch los, und zwar die Organisation der Reformationsandacht. Auch wenn ein nahtloser Übergang in andere Hände nicht gelingen sollte: Einen Abend in einer spirituellen Atmosphäre wird es wohl trotzdem weiterhin in jedem Herbst geben.

*Ingrid Müller / mm*



## Pferdesegnung

Es war ein wunderbarer Anblick: Im strahlenden Sonnenschein umrundete eine große Zahl von Pferden mit ihren Reitern und vor allem Reiterinnen die Stallungen der Reitanlage Am Keltentor. Die Besitzerin, Frau Schnell, hatte um eine Pferdesegnung gebeten. Wie so etwas normalerweise verläuft, wusste ich gar nicht. Aber da es sich ja um liebenswerte Pferde handelte und nicht um hungrige Braunbären, konnte ja nichts schiefgehen.

Auf jeder Runde bekamen Pferd und Reiterin bzw. Reiter einen Segensspruch und das Pferd eine streichelnde Hand, vom kleinen Pony bis zum stolzen Ross. Auch die Pferde, die am Anfang noch vorsichtig waren, wurden ab der zweiten Runde zutraulich und schienen manchmal zu lachen wie hier auf dem Bild. Weil auch die Menschen zufrieden waren, genossen alle einen schönen Nachmittag. *(mm)*



Foto: M. Schmidtner

# Adventssingen und Adventsmarkt

Das traditionelle Adventssingen führt auch dieses Jahr am 2. Advent, dem 08.12., um 17 Uhr verschiedene Musikgruppen und ein aufmerksames Publikum zusammen, die gemeinsam die Friedenskirche füllen. Was Sie musikalisch erwartet, können Sie dem Plakat entnehmen. Nachdenkliche Texte ergänzen das Programm.

Nach der besinnlichen Stunde machen sich sicherlich wieder viele Konzertbesucher auf den Weg zum Adventsmarkt auf dem Fontänenfeld. Ein Besuch bei unserem Verkaufsstand lohnt sich, um mit Glühwein und Schupfnudeln den Abend zu beschließen. *(mm)*



## Adventssingen

besinnliche Musik und Texte

Mitwirkende:  
Projektchor der ev. Kirchengemeinde,  
Duotonisch (Ziach und Kontrabass),  
Klarinetten trio Treibholz,  
Ensemble „Ascolta“

8. Dezember 2024 17:00 Uhr  
in der Friedenskirche  
Am Schlossberg12, Manching

Ev.-luth. Kirchengemeinde Manching  
Lilienthalstraße 91, 85077 Manching, Tel.: (08459) 32820

# Gottesdienste für Kinder

## „Der König kommt!“

Diese Nachricht steht am Anfang beim Mini-Gottesdienst am 01. Dezember um 11:15 Uhr in der Christuskirche. Wenn der König kommt: Müssen wir dann alle superbrav und blitzblank sein und alles perfekt herrichten, um ihn würdig zu empfangen? Aber es wartet eine Überraschung auf uns. Nach dem Mini-Gottesdienst sind alle zu Punsch, Kaffee und Stollen im Gemeinderaum eingeladen.

## „Der neugierige König“

In dem Krippenspiel am 24. Dezember um 16 Uhr sind die meisten Könige und Hirten zunächst noch gar nicht so aufgeschlossen. Aber die Geburt von Jesus macht aus fremden Menschen neue Freunde. Wir freuen uns wieder auf eine mit vielen Kindern und Erwachsenen gefüllte Christuskirche. Wir werden kräftig singen und uns vor allem mit hineinnehmen lassen, wie es durch ein Dutzend Kinder auf der Bühne für uns Weihnachten wird.



## „Schön bunt!“

Es wird es beim Mini-Gottesdienst am 23. Februar um 11:15 Uhr. Dazu tragen sicher auch die Kinder bei, denn auch diesmal kommt ihr gerne verkleidet. Anschließend gibt es Krapfen, Kaffee und Getränke.

*(mm)*

# Feiern und Frühstück, Singen und Sekt: Vielfältige Gottesdienste

In den nächsten Monaten sind Sie zu vielen verschiedenen Gottesdiensten eingeladen. Es folgt eine Übersicht. Die Uhrzeit ist immer 10 Uhr, wenn nichts anderes angegeben ist. Die Gottesdienste für Kinder finden Sie in einem eigenen Artikel auf S. 15.

Die vier Adventssonntage sind in diesem Jahr durch eine **Predigtreihe** miteinander verbunden. Unter der Überschrift „Gott spricht – Menschen brechen auf“ nehmen wir Anteil daran, was Personen aus den Evangelien erleben, bevor Jesus geboren wird. Im Einzelnen:

01.12., Christuskirche: Ein Engel für Maria

08.12., Friedenskirche: Josefs Traum

15.12., Christuskirche: Zacharias und die Stimme Gottes

22.12., Friedenskirche: Marias Lobgesang

Am 08.12. verabschieden wir auch die **Mitglieder des bisherigen Kirchenvorstands** und begrüßen die neuen.

Die **Gottesdienste an den Weihnachtstagen** entnehmen Sie dem Gottesdienstplan auf S. 28/29.

Am 29.12. feiern wir in der Christuskirche einen **Singgottesdienst** mit vielen schönen Weihnachtsliedern.

Beim **Gottesdienst zum Jahresschluss** am 31.12. um 17 Uhr in der Friedenskirche sammeln wir wieder Wünsche und Gebete für das folgende Jahr, um sie bei den Fürbitten vorzutragen.

An Neujahr, dem 01.01.25, stoßen wir nach dem Gottesdienst wieder in der Christuskirche mit Sekt auf das neue Jahr an.



Am 19.01. gestaltet die **Konfirmandengruppe** in der Christuskirche den Gottesdienst. Er wird also wieder abwechslungsreich, anschaulich und humorvoll ausfallen. Eine kleine Band begleitet die Lieder.

Nach den guten Erfahrungen mit dem **Frühstücksgottesdienst** im Juli feiern wir einen weiteren am 09.02. in der Christuskirche, diesmal auch mit Abendmahl. Wieder wird an den Tischen genügend Zeit sein, um frei über das Thema zu sprechen. Diesmal geht es um die Stillung des Sturms: Was bedrängt uns und wie hilft uns dabei das Vertrauen auf Gott?

Die Vorbereitung des Frühstücks liegt bisher beim Pfarrer. Ich möchte aber nicht unsere sonst üblichen „Catering-Teams“ beanspruchen. Gibt es vielleicht Menschen, die speziell beim Frühstücksgottesdienst mithelfen möchten?

Der „**Predigttausch-Sonntag**“ ist in diesem Winter am 16.02. Pfarrer Jürgen Arlt aus Pfaffenhofen kommt in die Friedenskirche. *(mm)*

### Für Kinderaugen

Wir haben auf den Seiten dieses Gemeindebriefs einen winzig kleinen Hahn versteckt. Aber wo ist er?



Die Lösung findet ihr auf der vorletzten Seite im Impressum.

# Aus dem Kindergarten

## St. Martin

Etwa 40 Kinder des Evangelischen Kindergartens Manching zogen am 11. November mit ihren Laternen durch die Straßen und sangen Martinslieder. Der Abend begann mit einem kurzen Kindergottesdienst mit einer Erzählung über das Helfen von Pfarrer Martin Michaelis. Danach führten zwei Vorschulkinder, Giulia und Devid, die Geschichte von Martin und dem Bettler auf. Die anderen Kinder sangen dazu „Sankt Martin ritt durch Schnee und Wind“.



Danach zogen Eltern und Kinder mit den Laternen durch die Straßen und sangen ihre Lieder. Die Feuerwehr Niederstimm sicherte ihnen den Weg. Zum Abschluss gab es bei gemütlichem Beisammensein beim Kindergarten Würstelsemmeln, Butterbrezen, Punsch und Glühwein – letzteren natürlich nur für die Erwachsenen. Ein herzlicher Dank für die Organisation geht an den neuen Elternbeirat: Markus Bauernfeind, Silke Kletzander, Natalia Malinowski und Sabine Rennertshauer.



© Christian Schauderna /  
fundus-medien.de

## Tag der Offenen Tür

Der Evangelische Kindergarten Manching lädt alle interessierten Eltern und Kinder zum Tag der Offenen Tür ein, am Samstag, 25.01., ab 14 Uhr. Die Leitung Stephanie Scherzer wird die Einrichtung vorstellen und den Neubau, in den der Kindergarten voraussichtlich Anfang 2026 umziehen wird. Der Rohbau steht, das Richtfest fand am 05.11. statt. Dieses Gebäude können die Besucher aus Sicherheitsgründen noch nicht begehen. Sie können aber die Räume und das Außengelände der aktuellen Einrichtung besichtigen. Die Einladung richtet sich an alle, die überlegen, ab September 2025 ihr Kind den Evangelischen Kindergarten besuchen zu lassen.

## Abschied von Frau Kanzler



Am 29. November verabschieden wir Ines Kanzler. Kaum zu glauben bei der Energie, die sie ausstrahlt: Sie hat tatsächlich das Rentenalter erreicht. 34 Jahre ihrer Dienstzeit hat sie in unserem Kindergarten verbracht und hat damit einige hundert Kinder geprägt. Viele von ihnen sind heute längst erwachsen. Ihre langjährige Tätigkeit als Erzieherin, Leiterin der Bärengruppe und

stellvertretende Leiterin des Kindergartens hat also viele Früchte gebracht. Engagiert wandte sie sich den Kindern zu, leitete sie mit Klarheit und brachte diese Haltung auch in das gesamte Kindergarten-Team ein. Wir sagen Danke und wünschen viel Freude und Gesundheit in einem sicherlich aktiven Ruhestand.

*Christine Zinner / mm*

## Phase 3 im Winter

In den Wintermonaten gibt es jeweils an einem Donnerstag pro Monat ein Treffen um 14 Uhr im Gemeinderaum. Im Einzelnen:

Am 05.12. lädt die Kirchengemeinde alle ab ungefähr 70 Jahren zu einem **Adventsnachmittag** in den Gemeinderaum in der Lilienthalstr. 91 ein. Mit adventlichen Liedern und Geschichten, Kaffee und Kuchen stimmen wir uns auf die Adventszeit ein. Eine Harfenistin erfreut uns durch ihre Musik. Wir bitten um Anmeldung bis zum 02.12. beim Pfarramt (32820) oder Pfarrer Michaelis (0174/4969885).

Am 16.01.25 treffen wir uns zu **Kaffee, Kuchen und Plaudern**.

Am 20.02.25 feiern wir **Fasching** mit lustigen Geschichten und Spielen, gerne auch in Verkleidung. (mm)

## Café Deutsch International



Am 09.11. fanden sich viele Café-Deutsch-Besucherinnen im Kleinen Haus des Stadttheaters Ingolstadt ein. Auf dem Programm stand „Istanbul“, ein als Liederabend konzipiertes Stück von Selen Kara, Torsten Kindermann und Akın Emanuel Şipal. Erzählt wird darin von der Ankunft, dem Alltag, den kleinen Freuden und den großen Entbehnungen des deutschen

Gastarbeiters Klaus. Angeworben in Ingolstadt für den Einsatz im fiktiven, vom Arbeitermangel gebeutelten Istanbul, irgendwann in den 1960er oder 70er Jahren. Ein wunderbarer Abend voller Liedergenuss, der zum Nachdenken anregte und die ein oder andere Träne kullern ließ.

Ab 11.01.2025 startet das Deutsch Café International wieder 14-tägig.

## Konzert Prosit Brassers

Zum Jahresbeginn geben wie im letzten Jahr die Prosit Brassers ein Konzert in der Friedenskirche. Es beginnt am Sonntag, 05.01. um 19 Uhr.



Da das Ensemble „Zephir“ in diesem Jahr seine übliche Konzertreihe entfallen lassen muss, bestreiten die Bläser um Thomas Schösser das Konzert diesmal alleine. Dennoch kommen verschiedene Facetten der Blasmusik zur Geltung. Neben Werken der traditionellen bayerischen und böhmischen Art stehen auch neue Interpretationen des Prosit auf dem Programm. Auch für Punsch und Glühwein ist gesorgt, wenn das Wetter mitspielt. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Die Friedenskirche hat sich in den letzten Jahren zu einem gefragten Konzertraum entwickelt. Das Konzert des Chores „Capella Nova“ vom 20. Oktober soll hier auch erwähnt werden. Deutlich über 100 Zuhörer genossen einen homogenen Chorklang und gefühlvolle, manchmal auch pfißige Musik von der Romantik bis zur Moderne. Mit einem weiteren Konzert dieses Ensembles in einem der nächsten Jahre darf man gerne rechnen.

*(mm)*

## Ökumenisches Bibelgespräch: Die Auferstehung und das Leben

Zum Abschluss der ökumenischen Gebetswoche für die Einheit der Christen laden die katholische und die evangelische Kirchengemeinde zu einem Gesprächsabend ein. Er findet am Sonntag, den 26.01., um 18:30 Uhr im Pfarrheim St. Peter, Pfarrer-Frey-Str. 4, statt.

Der Titel lautet in diesem Jahr: „Die Auferstehung und das Leben“ (aus Joh 11,25). Wie stellen wir uns ein Leben nach dem Tod vor? Und wie wirkt dies auf unser Leben zurück, das wir auf der Erde führen? Was sagt die Bibel dazu und was kann es für uns bedeuten, dass Jesus, wie er sagt, die Auferstehung und das Leben ist?

Über solche und noch weitere Fragen werden wir uns unter der Leitung von Gemeindeferentin Irmgard Brachard und Pfarrer Martin Michaelis miteinander austauschen. Verschiedene Methoden sorgen für Abwechslung. Dabei geht es nicht darum, richtig oder falsch zu liegen oder besondere theologische Bildung zu zeigen. Die Freude am Gespräch und daran, sich gegenseitig zuzuhören, wird den Wert dieses Abends ausmachen. (mm)



**Gebetswoche**  
für die Einheit  
der Christen

## Aus unseren Nachbargemeinden

### Adventskonzert von „Vox Animae“ in St. Markus

Am 01. Dezember ab 17 Uhr wird der ukrainische Chor „Vox Animae“ die Markuskirche mit wunderbaren Klängen erfüllen. Mit traditionellen ukrainischen Weihnachtsliedern, mit deutschen und englischen Klassikern sowie modernem Liedgut läutet der Chor, der im Gemeindesaal probt, die Adventszeit ein. Der Eintritt ist frei, Spenden sind sehr willkommen.



### Weihnachtliches Harfenkonzert in Spitalhof

Am 26.12. um 11 Uhr gestaltet das Wagner Harp-Duo eine Matinee in der Martinskirche. Die Zwillingsschwwestern Vanessa und Verena Wagner präsentieren ein abwechslungsreiches Programm aus verschiedenen Epochen und Stilen. Auf ihrer faszinierenden Reise durch die musikalischen Möglichkeiten der Harfe demonstrieren die Schwestern solo und im Duo ihr außerordentliches technisches Können, ihre musikalische Ausdruckskraft und perfektes Zusammenspiel.

Pfarrerin Annette Kuhn und Pfarrer Klaus Kuhn moderieren dieses weihnachtliche Konzert. Der Eintritt ist frei. Um Spenden am Ausgang wird gebeten.

*(mm)*

## Sommer-Spaß an der Küste: Dein Abenteuer wartet in St. Peter-Ording!

Der kommende Sommer verspricht für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren ein unvergessliches Erlebnis an der Nordsee! Die Evangelische Jugend Manching organisiert die beliebte Kinderfreizeit im Evangelischen Jugenderholungsdorf in St. Peter-Ording vom 01. bis 17. August 2025. Bereits jetzt können Eltern ihre Kinder für diese abenteuerliche Veranstaltung unter [www.evjm.de/online-anmeldung](http://www.evjm.de/online-anmeldung) registrieren.

In den zwei Wochen erwartet die jungen Teilnehmer ein aufregendes und abwechslungsreiches Programm. Von Schifffahrten, spannenden Strandtagen und Geländespielen bis hin zu kreativen Bastelstunden und Discopartys bietet die Freizeit alles, was Kinderherzen höherschlagen lässt. Abenteuerlustige können sich auf Schlammschlachten im Watt oder Klettern an der Indoor-Kletterwand freuen, während der Besuch des nahegelegenen Wellenbades für Entspannung sorgt.

Besonders hervorzuheben ist die qualifizierte Betreuung: Ein erfahrenes Team von Betreuer\*innen rund um Reiner Siegmund und Jürgen Bannach steht den Kindern täglich 24 Stunden zur Seite und sorgt für eine sichere sowie unterhaltsame Zeit. Mit einem Betreuungsschlüssel von 1:6 ist für das Wohl und die individuelle Förderung jedes Kindes gesorgt, sodass Eltern ihre Schützlinge in besten Händen wissen.

Die Unterbringung erfolgt in gemütlichen Mehrbettzimmern, und für das leibliche Wohl wird ebenfalls gesorgt: Vier Mahlzeiten täglich, angepasst an die Bedürfnisse der Kinder, garantieren eine ausgewogene Ernährung.

Lassen Sie sich diese Gelegenheit nicht entgehen und melden Sie Ihr Kind für eine Reise voller Spiel, Spaß und neuer Freundschaften an. Weitere Informationen und die Anmeldung finden Sie unter [www.nordseefreizeit.de](http://www.nordseefreizeit.de) und [www.evjm.de/online-anmeldung](http://www.evjm.de/online-anmeldung). Ihr Kind wird begeistert zurückkehren und von unvergesslichen Sommerabenteuern berichten! (rs)





## Der neue Kirchenvorstand

Über 200 Stimmzettel wurden bei der Wahl am 20.10. abgegeben. Mit 18,3 % Wahlbeteiligung können wir recht zufrieden sein.

Gewählt wurden (in alphabetischer Reihenfolge):

**Margaretha Bauernfeind, Katrin Dierig,**

**Franka Gaugler, Cornelia Haberland,**

**Sarah Müller** sowie **Reiner Siegmund.**

Zwei weitere Mitglieder wurden in den Kirchenvorstand berufen:

**Hermine Bernerth** und **Gereon Ingenhütt**

Allen, die kandidiert haben, sei herzlich gedankt! Ebenso geht ein Dank an die Mitglieder des Kirchenvorstands, die sich für sechs oder noch mehr Jahre in dieser Funktion engagiert haben und nun ausgeschieden sind: Rolf Amberg, Benjamin Herbig, Ingrid Maier und Hans-Christoph Oelker.

Am 08.12. werden sie alle in einem Gottesdienst um 10 Uhr in der Friedenskirche feierlich eingeführt und verabschiedet.

Die Kirchengemeinde kann sich glücklich schätzen, dass tüchtige und kluge Leute kandidiert haben. Somit war eigentlich schon vor der Wahl klar war, dass wir an die gute Arbeit des letzten Kirchenvorstands nahtlos anknüpfen werden. Die Herausforderungen sind groß, denn die grundsätzlichen strukturellen Veränderungen in der Kirche können wir in unserer Manchingener Gemeinde nicht ignorieren. Es gibt aber für unsere Zukunftsplanung durchaus auch positive Faktoren, so dass wir zuversichtlich sein dürfen, ein tragfähiges Konzept zu erarbeiten.

*(mm)*

# Termine

## Konfirmanden

Konfi-Treff:

Freitags, 13.12., 17.01.,  
31.01., 14.02.,  
jeweils 16–19 Uhr

## Elternabend:

Mi, 15.01., 19 Uhr

## Gottesdienst mit Konfis:

So, 19.01., 10 Uhr

## Kirchenvorstandssitzung

Mi, 11.12., 19:30 Uhr,  
Gemeindesaal der Christuskirche

## Mitarbeiterkreis

Di, 02.01., 06.02., 18 Uhr

## Phase 3

Do, 05.12., 14 Uhr:  
Adventsnachmittag

Do, 16.01., 14 Uhr

Do, 20.02., 14 Uhr:  
Faschingsfeier

## Café Deutsch International

Sa, 14.12. (Adventsfeier),  
ab 11.01. 14-tägig,  
jeweils 15–17 Uhr

## Mitarbeiterfest

Fr, 07.02., 18:30 Uhr,  
Gemeindesaal

## Jungengruppe „PowerPimpfe“

Jeden Montag (außer Schul-  
ferien) 14.30–16 Uhr  
Jugendraum Lilienthalstr. 91  
Leitung: Reiner Siegmund

## Mädchengruppe

Dienstags, 17.12., 14.01., 18.02.,  
15–16:30 Uhr  
Jugendraum Lilienthalstr. 91  
Leitung: Sabine Olfen

## Spieletreff

Samstags, 14.12., 11.01., 08.02.,  
15–18 Uhr,  
Jugendraum Lilienthalstr. 91

## Adventssingen

So, 08.12., 17 Uhr,  
Friedenskirche

## Konzert „Prosit Brassers“

So, 05.01., 19 Uhr,  
Friedenskirche


## Christkindlmarkt Oberstimm

Sa, 30.11./So, 01.12.

## FaschingsKINDERdisco

Fr, 28.02., 17–21 Uhr,  
Jugendraum Lilienthalstr. 91

# Gottesdienste

	Christuskirche 	Friedenskirche 
<b>Dezember</b>		
So, 01.12.	10 Uhr (Pfr. Michaelis) 11:15 Uhr Mini-Gottesdienst (Pfr. Michaelis & Team)	
So, 08.12.		10 Uhr (Pfr. Michaelis) mit Verabschiedung und Einführung des Kirchenvorstands
		17 Uhr Adventssingen
So, 15.12.	10 Uhr (Prädikant Ingenhütt) mit Kirchenkaffee	
So, 22.12.		10 Uhr (Pfr. Michaelis) mit Abendmahl
Di, 24.12. <i>Heiligabend</i>	10 Uhr Seniorenanlage Manching (Pfr. Michaelis)	
	16 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel (Pfr. Michaelis)	
		18 Uhr Christvesper (Pfr. Michaelis)
Mi, 25.12. <i>1. Weihnachtsfeiertag</i>	10 Uhr mit Abendmahl (Pfr. Michaelis)	
Do, 26.12. <i>2. Weihnachtsfeiertag</i>	11 Uhr Harfenmatinee (Pfr. & Pfr.in Kuhn), Martinskirche Spitalhof	

So, 29.12.	10 Uhr Singgottesdienst (Pfr. Michaelis)	
Di, 31.12. <i>Silvester</i>		17 Uhr (Pfr. Michaelis)

<b>Januar</b>		
---------------	--	--

Mi, 01.01. <i>Neujahr</i>	10 Uhr (Pfr. Michaelis) mit Sektempfang	
So, 05.01.	09:30 Uhr (Pfr.in Wuschig) Dreieinigkeitskirche Ebenhausen-Werk	
	11 Uhr (Pfr.in Wuschig) Martinskirche Spitalhof	
Mo, 06.01. <i>Epiphania</i>	10 Uhr (Lektor Herbig)	
Mi, 08.01.	16 Uhr Seniorenanlage Manching (Pfr. Michaelis)	
So, 12.01.		10 Uhr mit Abendmahl (Prädikant Ingenhütt)
So, 19.01.	10 Uhr (Pfr. Michaelis & Konfirmandengruppe) mit Band und Kirchenkaffee	
So, 29.01.		10 Uhr (Pfr. Michaelis)

<b>Februar</b>		
----------------	--	--

So, 02.02.		10 Uhr (Pfr. Michaelis)
Mi, 05.02.	16 Uhr Seniorenanlage Manching (Pfr. Michaelis)	
So, 09.02.	10 Uhr (Pfr. Michaelis) Frühstücksgottesdienst mit Abendmahl	
So, 16.02.		10 Uhr (Pfr. Arlt, Predigtauschosnntag)
So, 23.02.	10 Uhr (Pfr. Michaelis) 11:15 Uhr Mini-Gottesdienst (Pfr. Michaelis & Team)	



## Frauen machen den Wandel stark

Dass immer noch so viele Kinder weltweit unter Hunger und Mangelernährung leiden, ist ein Skandal. Denn eigentlich wäre die Weltgemeinschaft in der Lage, alle Menschen satt zu machen. Dazu brauchen wir ein Ernährungssystem, das die nachhaltige kleinbäuerliche Landwirtschaft stärkt und jungen Menschen eine Perspektive bietet. „Wandel säen“ lautet das Motto der 66. Aktion von Brot für die Welt. Weil wir zusammen mit unseren Partner-

organisationen Hunger und Mangelernährung überwinden wollen, nehmen wir mit unserer Aktion besonders die Situation von Frauen in den Blick. Sie sind die Ernährerinnen ihrer Familien und spielen als landwirtschaftliche Produzentinnen eine entscheidende Rolle für die weltweite Ernährungssicherheit.

### Wandel säen

66. Aktion Brot für die Welt 2024/2025

### Unterstützen Sie uns!

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie  
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00  
BIC: GENODED1KDB



Sie können auch online spenden:  
[www.brot-fuer-die-welt.de/spende](http://www.brot-fuer-die-welt.de/spende)

Mitglied der  
**actalliance**

**Brot**  
für die Welt

# Impressum

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde  
Gemeindezentrum und Pfarramt: Lilienthalstr. 91, 85077 Manching  
Tel. 08459/32820 | Fax 08459/328217  
E-Mail: [pfarramt.manching@elkb.de](mailto:pfarramt.manching@elkb.de)  
Internet: [www.manching-evangelisch.de](http://www.manching-evangelisch.de)

Pfarrer Martin Michaelis: Tel: 08459/32820 | 0174/4969885  
E-Mail: [martin.michaelis@elkb.de](mailto:martin.michaelis@elkb.de)

Pfarrbüro: Tina Besel  
Bürozeiten: Mo. und Do. 9–11, Di 16:30–18 Uhr

Kindergarten: Stephanie Scherzer (Leiterin)  
Tel. 08459/6590 | E-Mail: [kiga.manching@elkb.de](mailto:kiga.manching@elkb.de)

Spendenkonto: IBAN: DE16 7216 0818 0108 0058 85 |  
BIC: GENODEF1INP

Druckerei: Gemeindebriefdruckerei  
Redaktion: Veronika Bauer (vb), Tina Besel (tb), Martin Michaelis (mm),  
Rainer Siegmund (rs), Barbara Vocht (bv)

V. i. S. d. P.: Pfarrer Martin Michaelis

Lösung Suchbild Hahn: Buchstaben o.  
Der kleine Hahn hat sich auf Seite 30 rechts unten versteckt, auf dem

# Jahreslosung 2025



*Prüft alles und  
behaltet das Gute!*

—

1. Thessalonicher 5,21